

Soeben versandte ich:

Ⓜ [19206]

Leben

Michelangelo's

von

Herman Grimm.

Lieferung 1, à 2 Mk. ord.

Illustrierte Ausgabe.

Mehrbedarf an Vertriebsmaterial bitte ich zu verlangen. Für den Reisevertrieb sehr geeignet.

Berlin SW. 12.
Friedrichstraße 207.

W. Spemann.

Constantin Wild's



Verlag in Leipzig.

Ⓜ [19054] Soeben erschien:

Poetische Momente und Satiren

von Anton Friedrich Schneider.

Neue vermehrte und verbesserte Auflage

eleg. geb. 3 Mark, geh. 2 Mark.

Ueber die 1. Auflage sagt das „Wiener Fremdenblatt“ u. a.:
Die gesunde, prächtige Art, mit der der junge Dichter malt, singt und bildet, wird gewiss alle erfreuen, die sich für Lyrik noch ein empfängliches Herz bewahrt haben.

Die „Magdeburgische Zeitung“ urteilt u. a. über die 1. Auflage:
Bei Schneider fehlt das blosse Klingklang- und Reimgedicht fast gänzlich; wir haben vielmehr fast überall die poetische Gestaltung wirklicher Erlebnisse, Gelegenheitsgedichte im Goetheschen Sinne, die fast durchweg aus wirklicher dichterischer Anschauung erwachsen sind. Der Dichter besitzt ein feines Naturgefühl und ein warmes Herz für seine Mitmenschen; er hat einen lebendigen Wirklichkeitssinn und dazu einen gesunden Humor, mit dem er auch des Lebens dunkle Seiten zu betrachten und poetisch zu erklären weiss.

Die „Meeraner Zeitung“ äussert u. a. über das Buch:
Die ganze Glut eines jungen Künstlerherzens liegt in einzelnen Darbietungen, die man mit gutem Gewissen als lyrische Perlen bezeichnen kann; aber als eine noch stärkere Talentprobe, die eben den echten Dichter verrät, will uns der kernige, herzerquickende Humor scheinen, der aus verschiedenen Versen so erfreuend aufflattert. So kann man diese neueste poetische Darbietung allen Freunden echter Poesie und frischauftretender Talente nur wärmstens empfehlen.

~~~~~ Wir liefern à cond. mit 25% und bar mit 33 1/3% Rabatt. ~~~~~

Mit dem Ersuchen um geneigte Verwendung verbleiben

Leipzig, 15. April 1899.

## Taschenbuch der Wagnerkünstlerin.

(R. Wagners Frauengestalten in gesangsdramatischer Beziehung.)

Abriss eines Kompendiums der gesangsdramatischen Wagnerkunst in Bezug auf künstlerische Ausgestaltung der Frauengestalten in Richard Wagners Tonwerken

von Hans Bèlart.

Geb. 5 Mark, geh. 4 Mark.

Frau Rosa Sucher, königl. preuss. Kammersängerin, urteilt u. a. über das Werk:

Das vorliegende Werk Hans Bèlarts ist eine der erfreulichsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Richard Wagner-Litteratur. Die bereits anerkannten Vertreterinnen Wagnerscher Frauengestalten werden ebenso gerne drin blättern, wie die Nachstrebenden, denen dies Buch eine Hauptstütze und grosse Hilfe sein wird; denn sie alle finden in demselben in jeder Hinsicht: in psychologischer, in musikalischer, in dramatischer, in gesangstechnischer bis hin zur Tonfärbung und Oekonomie des Atems, kurz, was nur die Vollständigkeit einer dramatischen Interpretationskunst verlangt, dies alles ist in leicht fasslicher, anschaulicher und belehrender Weise in diesem herrlichen Buche vorhanden.

in Hochachtung

**Constantin Wild's Verlag.**